

Projektbeschreibung Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“

Projektverantwortung: Dr. Karl von Koerber

Inhaltliche Ausarbeitung und Dozent*innen: Dr. Karl von Koerber,
Nadine Bader, Julian Waldenmaier, Stefan Haupt

In diesem Online-Video-Kurs werden die Auswirkungen des Ernährungsverhaltens sowie der Ernährungssysteme auf die fünf Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur aufgezeigt: auf regionaler, nationaler und weltweiter Ebene. Ausgangspunkt sind globale Herausforderungen wie Klimawandel, Armut/Welthunger, Wassermangel, Existenzsicherung kleiner und mittlerer Betriebe sowie ernährungsmitbedingte Krankheiten. Zentral ist die Vermittlung praktischer Lösungsmöglichkeiten anhand von sieben „Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung“.

Die **Inhalte** entsprechen unserer seit über 35 Jahren gemeinsam mit Anderen an den Universitäten Gießen und München entwickelten „Konzeption Nachhaltige Ernährung“ (auch „Vollwert-Ernährung“ bzw. „Ernährungsökologie“) (<http://www.nachhaltigeernaehrung.de/Zentrale-Publikationen.84.0.html>). Diese deckt sich mit den Nachhaltigkeitsentwicklungszielen der UN (SDGs) und dem UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Ziel: Die Teilnehmenden werden zum einen befähigt, die Auswirkungen des persönlichen Ernährungsverhaltens und der globalen Ernährungssysteme kritisch zu hinterfragen – zum anderen, Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen. Sie bilden sich über ganzheitliche Zusammenhänge von „Nachhaltigkeit in der Ernährung“ intensiv fort und werden angeregt, das erworbene Wissen in ihre Berufspraxis zu integrieren und professionell weiterzugeben.

Zielgruppen

- Multiplikator*innen aus diversen professionellen Bereichen: wie Ernährungswissenschaft/Ernährungsberatung, Umweltbildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Entwicklungspolitik
- Berufstätige in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien
- Studierende und Doktorand*innen aller Fachrichtungen an deutschsprachigen Hochschulen (z. B. Ernährungs-, Agrar-, Umwelt-, Sozial- und Nachhaltigkeitswissenschaften)
- interessierte Verbraucher*innen.

Wir bemühen uns um die **Anerkennung** als Fortbildungsmaßnahme für die Qualitäts-Zertifizierung für Ernährungsberater*innen, die sich alle 2-3 Jahre zertifizieren lassen müssen, um mit den Krankenkassen abrechnen zu können. Weiterhin soll die Anerkennung als Lehrveranstaltung für Studierende verschiedener Hochschulen einschließlich Vergabe von ECTS-Punkten erfolgen. Die Lernvideos und die Folien-Downloads sind **kostenlos zur privaten Nutzung** verfügbar. Zur Finanzierung der Kosten rufen wir zu einem freiwilligen solidarischen Nutzungsbeitrag auf.

Der Online-Video-Kurs besteht aus **18 Lerneinheiten** à etwa 30-45 Minuten (einige auch ca. 60 Min.), jeweils zwei Lerneinheiten bilden eine Doppeleinheit (s. u. Inhaltsübersicht). Die Videos beinhalten in einem kleineren Bildschirmbereich die Dozent*innen mit gesprochenen Ausführungen – im Hauptbereich zur visuellen Unterstützung Präsentationen mit Abbildungen, Tabellen, Fotos und Text. Zu jeder Einheit sind Lernziele formuliert. Jeweils am Ende sind Vertiefungsaufgaben zur weiteren Auseinandersetzung enthalten, außerdem Literatur und Links.

Internet-Blog: Dieser soll im Jahr 2018 eingerichtet werden, damit sich die Teilnehmenden untereinander austauschen und vernetzen können. Geplant ist hierzu die Kooperation mit dem Netzwerk junger Wissenschaftler*innen **NAHhaft e. V.** und **NAHhaft-Institut für nachhaltige Ernährungsstrategien gUG**, Berlin.



Dr. Karl von Koerber

Dr. oec. troph.
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung e. V.
Beratungsbüro für Ernährungsökologie
Mutter-Teresa-Str. 20
D - 81829 München
Germany

Tel. +49/89/65 10 21 31
Fax +49/89/65 10 21 32

koerber@nachhaltigeernaehrung.de
www.nachhaltigeernaehrung.de

21. 7. 2017

An affiliated project of the



Münchner Umweltpreis
2013 Auszeichnung der
Landeshauptstadt München

Träger-Institutionen

vier einschlägige Organisationen, von denen drei die „Münchener Hochschultage für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“ umsetzen:

- **Verein für Nachhaltigkeit e. V.** mit Sitz in Freising (www.nachhaltigkeit-ev.de). Er besteht aus Aktiven der Bereiche Wissenschaft, Medien, Politik sowie Zivilgesellschaft. Sein Ziel ist die Stärkung der Nachhaltigkeit und der Bildungsarbeit in allen gesellschaftlichen Bereichen.
- **BenE München e. V.** (www.bene-muenchen.de), das als „Regionales Kompetenzzentrum zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (RCE) von der „United Nations University“ in Japan akkreditiert ist. BenE München ist hervorragend im gesamten deutschsprachigen Raum sowie auf globaler Ebene mit derzeit 153 weiteren RCEs vernetzt. Es ist eine Übersetzung des Online-Kurses ins Englische geplant, wofür die Grundlage durch einen kürzlich verfassten englischsprachigen Grundsatzebeitrag für eine weltweite Bildungsbroschüre der RCEs bzw. der UN-Universität gelegt wurde.
- **Rachel Carson Center for Environment and Society, Ludwig-Maximilians-Universität München** (www.carsoncenter.uni-muenchen.de). Dieses ist ein internationales, interdisziplinäres Zentrum für Forschung und Bildung in den Umwelt- und Sozialwissenschaften. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der LMU gefördert und arbeitet eng mit dem Deutschen Museum zusammen. Vorgesehen ist die Etablierung des Online-Video-Kurses im Rahmen des multidisziplinären Zertifikatprogramms „Environmental Studies“, einschl. Live-Elementen.
- **Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt** (www.ku.de). Laut Beschluss von 2010 will sie sich am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) etablieren. Der Online-Video-Kurs wird in die Lehre mehrerer Studiengänge (Geographie und Biologie) integriert.

Der Online-Video-Kurs erhielt im Februar 2017 die **Anerkennung als „affiliated project of the Sustainable Food Systems Programme“** („angeschlossenes Projekt des globalen Programms für nachhaltige Ernährungssysteme“). Dieses wird weltweit unter Beteiligung der beiden UN-Organisationen „Ernährungs- und Landwirtschafts-Organisation“ (FAO) und dem „UN-Umweltprogramm“ (UNEP) durchgeführt. Es ist Teil des „Zehn-Jahres-Rahmenprogramms zur Förderung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster“ (10YFP).

Video-Produktion: Bettina Pelzer und Heinz-Albert Staubitz
WALK OF FRAME Pictures & Academy GbR, München, www.walk-of-frame.de

Link zu unserem YouTube-Kanal: https://www.youtube.com/channel/UCIaxfPuvlGVmJ2FNM6u_pZw

Inhaltsübersicht des Online-Video-Kurses

	9 Haupt-Lerneinheiten	18 Unter-Lerneinheiten à etwa 30-45 Minuten (einige ca. 60 Minuten)
1	Nachhaltigkeit und globale Herausforderungen	1. Einführung in die Konzeption „Nachhaltige Ernährung“ 2. Globale Herausforderungen – Beitrag unserer Ernährung
2	Klimawandel und Welthunger	1. Klimawandel – Relevanz der Ernährung 2. Welthungersituation – Ausmaß und Ursachen
3	Bevorzugung pflanzlicher Lebensmittel	1. Ökologische, soziale und ökonomische Aspekte 2. Gesundheitliche & kulturelle Aspekte verschiedener Ernährungsstile
4	Ökologisch/nachhaltig erzeugte Lebensmittel	1. Grundlagen ökologischer/nachhaltiger Landwirtschaft 2. Öko-Lebensmittel aus Sicht der fünf Dimensionen
5	Regionale und saisonale Erzeugnisse	1. Transporte im Lebensmittelbereich 2. Argumente für regionalen und saisonalen Lebensmitteleinkauf
6	Bevorzugung gering verarbeiteter Lebensmittel	1. Gesundheitliche Vorteile geringer Lebensmittelverarbeitung 2. Ökologische, soziale, ökonomische und kulturelle Dimension
7	Fair gehandelte Lebensmittel	1. Lösungsansätze für die Welthungersituation 2. Fairer Handel mit Lebensmitteln
8	Ressourcenschonendes Haushalten	1. Ökostrom und Energiesparen in der Küche 2. Einkaufswege, Verpackungen und Lebensmittelverluste
9	Genuss ohne Reue – praktische Umsetzung	1. Tipps für die Lebensmittelauswahl 2. Hürden für Nachhaltige Ernährung und Lösungsansätze

Karl v. Hoerber